

SPILL – Sozialpartnerinitiative Lebenslanges Lernen in der Ernährungswirtschaft

Sozialpartner unterstützen Unternehmen, Betriebsräte und Beschäftigte

Neue Produktionsanlagen, höhere Qualitätsanforderungen, kürzere Produktlebenszyklen oder die Erschließung internationaler Exportmärkte sind nur einige Beispiele für stetig steigende Anforderungen an die Qualifikation der Beschäftigten in der Ernährungswirtschaft. Für die Unternehmen sowie deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind daher **Weiterbildung** und **Lebenslanges Lernen** gleichermaßen **wichtige Schlüsselthemen für die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit**. Regelmäßiges ‚Dazulernen‘ ist geradezu ein ‚Muss‘. Dabei gibt es das Wissen immer weniger von der ‚Stange‘. Notwendig sind auf das jeweilige Unternehmen angepasste Lösungen.

In einer **gemeinsamen Rahmenvereinbarung** haben sich die **Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuss e.V. (ANG)** und die **Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)** auf gemeinsame Ziele und Initiativen zur **Förderung der Weiterbildungsbeteiligung der Beschäftigten** und zur **Unterstützung der Unternehmen der Ernährungswirtschaft** in allen Fragen der Personalentwicklung und Weiterbildungsplanung verständigt.

Damit haben sie gemeinsam die Voraussetzungen geschaffen, um **betriebliche Projekte zur Personalentwicklung und Weiterbildung** unterstützen zu können. Im Rahmen der Umsetzung kommen erfahrene BeraterInnen in den Betrieb und erarbeiten gemeinsam mit Geschäftsführung, Personalleitung und Betriebsrat Handlungsfelder – und setzen diese im Unternehmen um. Der „finanzielle“ Beitrag der Unternehmen besteht in der Freistellung der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Projekt SPILL Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Mit dem Projekt SPILL Hessen/ Rheinland-Pfalz/Saarland soll eine weitere **räumliche Ausdehnung** der Initiative auf interessierte Unternehmen der Ernährungsindustrie in diese Region erreicht werden. Die **inhaltliche Fokussierung** liegt dabei in der **Kompetenzentwicklung von Führungskräften**, welche als „Personalentwickler vor Ort“ eine Schlüsselrolle in der Förderung von Weiterbildungsbereitschaft und –beteiligung ihrer MitarbeiterInnen einnehmen, der **Qualifizierung der Betriebsräte** und deren **Sensibilisierung für Lebenslanges Lernen** sowie der **Weiterbildung der MitarbeiterInnen** selbst.

In einem **Erstgespräch** mit den SPILL-BeraterInnen findet eine **individuelle Bedarfsklärung mit Ihnen** statt und es werden entsprechende **Handlungsschritte** vereinbart. .

Die SPILL-BeraterInnen begleiten Sie auf dem gesamten Prozess; **moderieren projektbezogene Workshops** und Besprechungen. Dabei wird auf **fortlaufende Wirkungskontrollen** und eine permanente **Nachbesserung der eingesetzten Instrumente** geachtet.

Nach Abschluss des SPILL-Projektes sind Sie in der Lage, die in den Seminaren **erlernten Instrumente** und Maßnahmen **selbstständig anzuwenden, weiter zu geben** und langfristig **im Unternehmen zu etablieren**.

Mögliche Qualifizierungen und Coachings

Grundsätzlich stehen Ihnen – neben der Beratung - eine Vielzahl an zielgruppen- sowie themenspezifischen Qualifizierungen zur Verfügung, die wir bedarfsgerecht auf Ihr Unternehmen ausrichten:

Für Führungskräfte

- Führungskräfte trainings (speziell für die mittlere Führungsebene oder für Führungskräfte in der Produktion (Schichtleiter, etc.)
- Weiterbildung im Bereich „Personalentwicklung“: Mitarbeiter beurteilen und weiterentwickeln (Möglichkeiten, Fallstricke und Umsetzung)
- Mit Konflikten umgehen und Konflikte konstruktiv bewältigen
- „Gesund führen“ – wie kann ich die Gesundheit meiner MitarbeiterInnen fördern?
- Führen von Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgesprächen - Kommunikationstraining

Für Mitarbeiter

- Kommunikation am Arbeitsplatz, im Team und mit Vorgesetzten
- Mit Konflikten umgehen und Konflikte konstruktiv bewältigen

Themenspezifische Schulungen (für alle Zielgruppen möglich)

- IT-Schulungen (Themen und Dauer nach Bedarf)
- Sprachtrainings (Deutsch als Fremdsprache; Englisch)
- Projektmanagement (Themen und Dauer nach Bedarf)
- Fehlerquellen und deren Vermeidung in der Produktion
- Kommunikation am Arbeitsplatz – Kommunikationstraining für alle Zielgruppen
- Umgang mit Stress und Belastungen
- Train the Trainer

Beratung/ Coaching

- Moderieren von Arbeitsgruppen
- Teams entwickeln und die Zusammenarbeit im Team gezielt fördern
- Prozesse optimieren in der Produktion / Leanmanagement / Kaizen etc. einschließlich Umsetzungsprojekte und –workshops

Ansprechpartner

- bfw – Unternehmen für Bildung, Zentralbereich PAD
Dr. Monika Stricker
Schimmelbuschstr.55, 40699 Erkrath
Tel.: +49 (0)2104 499-154
E-Mail: Stricker.Monika@bftw.de
- NGG - Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten, Region Rhein-Main
Peter-Martin Cox
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 83 00 77 10
E-Mail: Peter-martin.Cox@ngg.net
- Arbeitgeberverband Ernährung Genuss Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.
Jörg S. Böhm
Haus der Verbände
Sonnenberger Str. 46, 65193 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 23 86 9-0
E-Mail: vav@agv-ernaehrung.de bzw. joerg.boehm@agv-ernaehrung.de